

Elberfeld, den 1. Juli 1931.
Meinungen 8a.

Sehr verehrter Herr Professor!

Ich danke Sie, bitte, daß ich heute mit einer Bitte zu
Ihnen kommen. Haben Sie noch einmal für Pastor
Huber (Elberfeld) und meine Krankheit etwa 2 Stunden
Zeit? Mir würden gerne eine oder zwei zu Bude-
lagensatz mit Ihnen besprechen. Bis zum Kommen
dies Hilfenot Freitag ist Huber krank. Aber wenn
Sie und ich das sagen damit einmal aufhören wollen,
würde mir Ihnen sehr dankbar. Sie sind wohl so
freundlich, mir diesen Rat zu geben?

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte, mich
für sehr warmen Glauben bald zu empfangen

Ihr sehr ergebener

Maximilian Kiesel